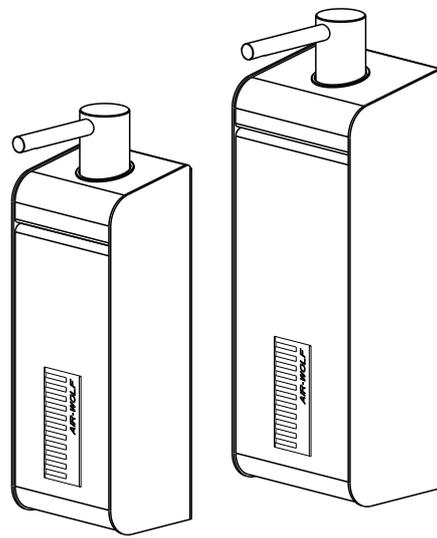


Art. 40-321, 40-621  
**Seifenspender 500 ml**  
 Serie Lobo

Art. 40-322, 40-622  
**Seifenspender 1000 ml**  
 Serie Lobo



AIR-WOLF GmbH  
 Waschraum- und Hygienetechnik  
 Unterhachinger Straße 75  
 D-81737 München

Telefon +49 (89) 420790-10  
 Telefax +49 (89) 420790-70  
 air-wolf@air-wolf.de  
 www.air-wolf.de

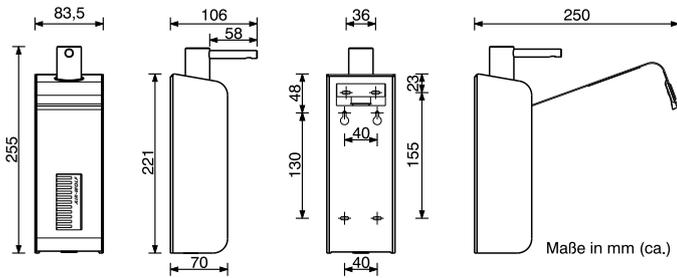
Ein Unternehmen der  
 Wolf-Gruppe

**AIR-WOLF**

Technische Änderungen vorbehalten.

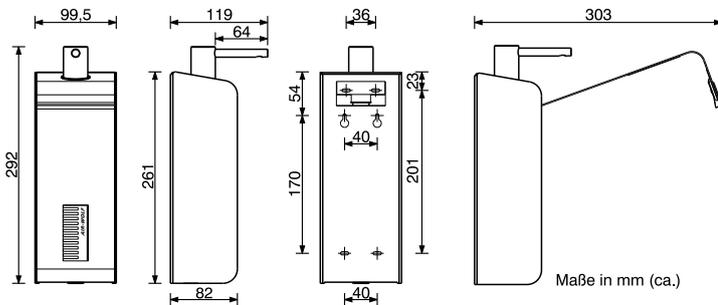
## Montage- und Bedienungsanleitung • Montage- und Bedienungsanleitung

### 500-ml-Spender

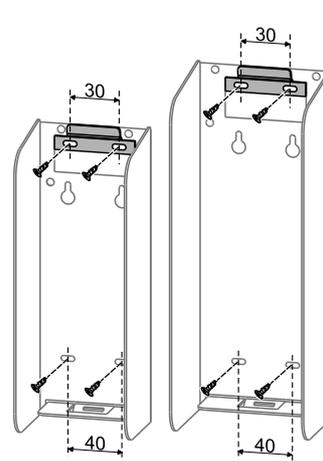


Maße in mm (ca.)

### 1000-ml-Spender

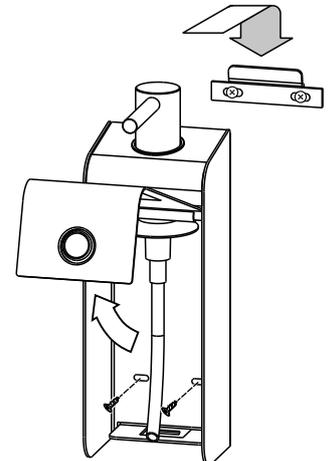


Maße in mm (ca.)



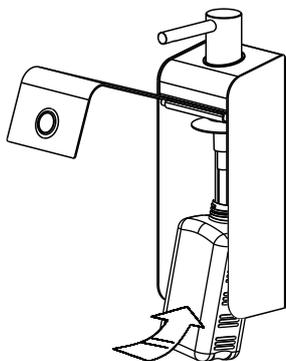
①

Beachten Sie beim Anbringen des Spenders den erforderlichen Platz zum Einsetzen der Flasche. Beiliegenden Befestigungssatz inkl. Wandhalter verwenden.



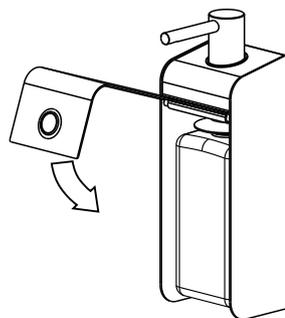
②

Gehäuse mittels Entriegelungsknopf öffnen und von oben auf den Wandhalter stecken. Dann das Gehäuse mit 2 Schrauben sichern.



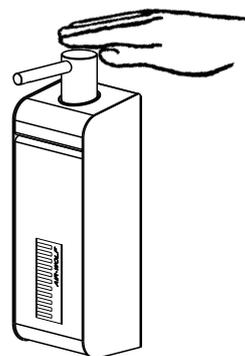
③

Gefüllte Flasche einsetzen.



④

Spender wieder schließen.



⑤

Drucktaste einige Male betätigen bis der Spender dosiert.

# Wartungs- und Pflegeanleitung

Die Spender der Serie Lobo sind hochwertige Spender zur Dosierung von flüssigen Seifen und alkoholischen Händedesinfektionsmitteln. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sind folgende grundsätzliche Regeln zu beachten. Darum diese Informationen unbedingt an den Betreiber weitergeben.

## 1. Reinigung + Desinfektion

Die Oberfläche der Spender ist aus gebürstetem Edelstahl. Die Oberfläche darf nicht mit scheuernden Mitteln oder kratzenden Gegenständen bearbeitet werden.

Zur äußerlichen Reinigung genügt ein feuchtes Tuch, ggfs. etwas warmes Wasser. Von Zeit zu Zeit sollte der Spender mit warmem Wasser durchgespült werden. Füllen Sie dazu den sauberen Vorratsbehälter mit warmem Wasser und pumpen den Spender kräftig durch. Danach entfernen Sie den Vorratsbehälter und pumpen das restliche Wasser heraus.

Bei der Wiederbefüllung mit Flüssigseife sollte kein Restwasser im Behälter sein.

Bei Bedarf kann der Spender auch mit geeignetem Desinfektionsmittel vollständig desinfiziert werden.

## 2. Flüssigseife

Grundsätzlich können fast alle üblichen "Flüssigseifen" (tensidhaltige Zubereitungen oder natürliche Seifen in flüssiger Form) verwendet werden. Es ist jedoch zu beachten, dass sehr viele Produkte Chloride in größeren Anteilen enthalten. Diese können Korrosionsschäden an den Edelstahl-Pumpen verursachen, wenn die Spender längere Zeit nicht gereinigt werden. Der Hersteller kann dafür keine Garantie übernehmen.

Um Korrosionen zu vermeiden, empfehlen wir **vorzugsweise chloridfreie oder chloridarme Produkte** einzusetzen und die Spender in regelmäßigen Abständen zu reinigen.

Indem Sie darauf achten, dass die Seifenspender stets gefüllt sind, vermeiden Sie das Eindicken der restlichen Flüssigseife im Behälter. Verklebungen am Saugventil und am Auslauf können bei längerer Nichtbenutzung entstehen. Meist beheben sich diese bei der ersten Wiederbenutzung von selbst. Bei einer hartnäckigen Verkrustung kann diese vorsichtig mit warmem Wasser und einer Bürste gelöst werden.

Falls erforderlich sind die verkrusteten Seifenreste zu entfernen. Pumpen Sie den Spender dann einige Male durch, bis die normale Dosierung wiederhergestellt ist.

## 3. Alkoholische Händedesinfektionsmittel

Die Verwendung von alkoholischen Händedesinfektionsmitteln ist grundsätzlich möglich. Vor der Befüllung ist jedoch sicherzustellen, dass die zusätzlichen Substanzen der Händedesinfektionsmittel nicht aggressiv auf die im Spender verwendeten Materialien einwirken. Da es eine Vielzahl von Möglichkeiten gibt, sind Erfahrungswerte ggfs. vom Hersteller der Händedesinfektionsmittel zu erfragen. Die Anwendungsvorschriften der Hersteller sind zu beachten.

-----  
Nach erfolgter Installation dem Bauherrn/Eigentümer übergeben:

Es wurden die folgenden Modelle installiert:.....Ort: .....

Tag der ersten Befüllung: .....

Empfänger/Firma: ..... ..... .....	Verantwortliche(r) Bauleitung/Installateur: ..... ..... .....
Datum: .....	Datum: .....
Name: .....	Name: .....
Unterschrift: .....	Unterschrift: .....

Bitte nehmen Sie dieses Dokument zu Ihren Garantie-Unterlagen.